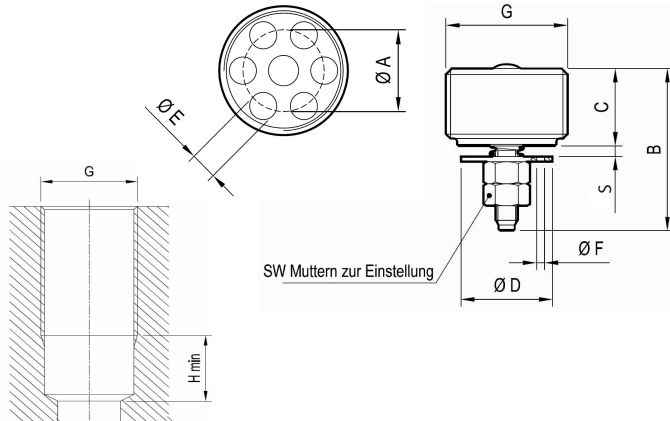


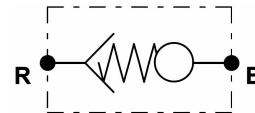
Einschraubrohrbruchsicherung:



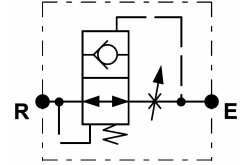
Diese Ventile erlauben einen einstellbaren Durchfluss vom Verbraucher zum Rücklauf. Wird der durch die Einstellung bestimmte Durchfluss überschritten, z.B. im Rohrbruchfall, so schließt das Ventil augenblicklich. Hierbei wird die bewegliche Prallplatte aufgrund der erhöhten Strömungskräfte gegen die eingebaute Feder auf den Ventilkörper gedrückt. Die Ventile sollten so nah wie möglich am Verbraucher installiert werden, damit eine maximale Sicherheit gewährleistet ist.

Die Rohrbruchsicherung ist auf den 1,3-fachen Wert des Nennstromes einzustellen (s. Einstellbeispiel)

vereinfachtes Symbol



ISO Symbol



Max. Arbeitsdruck: 350bar

Max. Volumenstrom: s. Diagramm

Gewicht: s. Diagramm

Zul. Ölverschmutzungs-
klasse nach ISO 4406: 18/15

G	A	B	C	D	E	H	SW	Gewicht Kg	Drehmoment Nm	Q L/min
1/4"	8,5	17,5	8	9,5	2,4	11	5,5	0,005	2	25
3/8"	11	21	9,5	12,5	3,5	11	5,5	0,010	3	50
1/2"	13	25	11	15	4,5	15	7	0,020	4	80
3/4"	16	30,5	15,5	18,5	6	16	7	0,042	10	150

Einstellbeispiel: Rohrbruchsicherung 1/2"

Der Nennstrom des Verbrauchers beträgt 60l/min. D.h. die Rohrbruchsicherung muss auf 60 l/min x 1,3 = 78 l/min eingestellt werden, was laut Diagramm einem Abstand S von ca: 2mm entspricht.

Hierzu werden die Muttern SW gelöst, der Abstand mit zwei Fühlerlehren eingestellt und die Muttern mit der hand wieder leicht festgezogen. Danach die Fühlerlehren entfernen und die Muttern gegenseitig vorsichtig kontern.

Abstand S [mm]

